

Draco und Diana - Alles wahr oder gespielt?

Von Ye_Tianyu

Ja, schon wieder eine FF von mir,... Ich schätze mal es liest sie eh keiner, da ich so gut wie keine Kommiss bekommen, aber bitte schreibt mir wenigstens HIER ein paar Kommiss,... Ich will doch auch nur meine Schreibart verbessern *schmoll*
Aber genug Gelaber, viel Spaß damit ;-)

Endlich wieder zurück nach Hogwarts, dachte Draco erleichtert. "Draco Schätzchen?" rief eine sanfte Stimme durchs Haus. Draco fuhr zusammen. Er hasste es von seiner Mutter "Schätzchen" genannt zu werden. "Du musst nun endlich kommen. Es wird Zeit zum Zug zu kommen." Draco nahm noch schnell seine restlichen Sachen und ging langsam die Treppe hinunter. Einmal sah er sich noch in dem Haus um, bis er dann ein ganzes Jahr in Hogwarts sein sollte.

Endlich war der Zug losgefahren. Draco machte es sich im Abteil bei seinen beiden Freunden Crabbe und Goyle bequem. "Dieses Jahr wird es in Hogwarts sicher wieder langweilig." sagte Draco. Crabbe und Goyle sagten, wie immer nichts denn sie stopfen sich gerade mit Schokofrüchten voll. Draco stand auf und ging langsam aus dem Abteil hinaus. Vielleicht konnte er Potter und seine Freunde wieder ein wenig nerven. "Hermine, geht das überhaupt?" hörte Malfoy wie Ron unsicher fragte. "Natürlich. Denkst du denn niemand kann Schule wechseln? Ausserdem, wieso sollte es nicht eine Schule geben die besser ist als eine andere.... Aber das ist jetzt nicht wichtig. McGonagall sagt, wir sollen die neue dann gut aufnehmen." Langsam ging Draco wieder zurück. Was er gehört hatte reichte ihm voll und ganz. Jetzt würden Crabbe und Goyle wieder einmal sehen, wie gut er doch über alles in Hogwarts bescheid wusste. "Crabbe, Goyle, wusstet ihr das ein neuer Schüler zu uns kommt?!" die zwei hörten sofort auf zu essen. "Ich weiß noch nicht ob es ein Junge oder ein Mädchen ist. Ich frage mich nur in welchem Alter der neue ist." Draco und seine beiden Begleiter überlegten weiter.

Der Zug kam endlich in Hogwarts an. Draco, Crabbe, Goyle, Harry, Ron und Hermine sahen sich unauffällig nach einem neuen, unbekannten Gesicht um.

Den ganzen Weg über wusste keiner so recht wer die oder der neue war. Im Speisesaal endeten die sechs Wissenden auch kein neues Gesicht. Die Tür flog auf und McGonagall kam mit den Erstklässlern herein. Wie immer wurde die Zeremonie abgehalten und es gab viele neue Schüler und Schülerinnen in den Häusern. Als schon alle gespannt auf ihre Teller blickten und das Essen erwarteten, erhob sich Dumbledore erneut. "Ich möchte euch nun noch jemand neuen vorstellen. Noch nie

zuvor ist jemand von dieser Schule gegangen oder in diese Schule gekommen. Heute möchte ich euch eine neue Schülerin vorstellen. Sie ist aus einer anderen Zauberschule hier her gekommen. Der sprechende Hut wird sie einteilen." Die Tür ging auf und ein nett aussehendes Mädchen in Draco's alter trat ein. Sie lächelte scheu in die Runde. Dann ging sie langsam auf den Lehrertisch zu. McGonagall stand noch immer beim sprechenden Hut. Als das Mädchen bei Hermine vorbei ging, schrie diese leise auf. "Was ist denn?" fragte Ron unsicher. "Das,... das ist,.." "Diana Sylva. Willkommen in Hogwarts" McGonagall begrüßte das Mädchen. Diana verbäugte sich kurz und setzte sich dann auf den Stuhl. Das Mädchen saß lange auf dem Stuhl. Dann nach kurzer Zeit schickte der sprechende Hut sie nach "Slytherin!" Diana lächelte kurz und begab sich dann zum Slytherin-Tisch. Sie setzte sich Draco gegenüber. Dann endlich begann das Festmahl. "Ich kenne Diana. Sie hat früher immer mit mir gespielt. Sie war immer gescheiter als ich aber von ihr habe ich so viel gelernt. Einst war sie meine beste Freundin bis ich hier her kam." erklärte Hermine rasch. "Aber was macht sie in Slytherin?" fragte Harry und blickte hinüber zu Diana die gerade super mit Malfoy unterhielt. "Das müssen wir noch herausfinden,...." beendete Hermine das Gespräch um Diana.

"Sag mal Draco. Kennst du Hermine gut?" fing Diana ein Gespräch im Gemeinschaftsraum an. "Was? Das soll doch ein Scherz sein,.... Ich gebe mich nicht mit ihr ab. Sie ist Muggelabstämmig und..... Moment mal. Woher kennst du sie?" Draco sah Diana eindringlich an. "Naja sie war mal meine beste Freundin. Leider ist sie dann nach Hogwarts gekommen und ich bin in eine andere Schule gekommen. In Krystallica war es noch ein wenig anders als hier. Diese Schule kennen auch nicht viele,.... Auf jeden Fall hab ich sie seither nicht mehr gesehen." Diana schaute nachdenklich zu Boden. "Du magst diese Schlammblüterin?" Diana schaute auf. Plötzlich funkelte Zorn in ihren Augen. "Was soll das? Na und? Sie ist Schlammblüterin! Warum sollte sie weniger Wert sein als du!" Diana schrie durch den ganzen Gemeinschaftsraum sodass alle zu ihnen schauten. Ein letztes Mal sah sie ihn noch böse an und dann stürmte sie auch schon hinaus. Draco war verlegen. Noch nie hatte jemand gewagt ihn anzusprechen. Crabbe und Goyle sahen Draco nur an. "Na und! Wer braucht dich schon...." das sagte Draco nur um sich aus der peinlichen Situation zu retten.

Diana war mehr als sauer. Langsam streifte sie durch das Schloss. Sie wusste nicht wohin als sie plötzlich auf Harry, Ron und Hermine traf. "Oh! Hallo Diana." lächelte Hermine ihr zu. "Hallo Hermine! Wie gehts dir so?". Die beiden Mädchen redeten so als hätten sie sich gestern das letzte Mal getroffen. "Ach ja, das hier ist Ron Weasley und das hier ist Harry Potter." erklärte Hermine. "Hallo Ron, hallo Harry." Hinter den vier hörte man plötzlich Schritte. Cho Chang bog um die Ecke. "Hallo Cho." sagte Harry verlegen. "Da bist du ja Harry! Ich hab dich gesucht. Kannst du kurz mitkommen?" Und schon verschwand Harry mit Cho. "Hermine. Können wir bitte weitergehen?" sagte Ron leise. "Wieso?" Ron deutete nur kurz auf Malfoy der gerade anspaziert kam. "Ähm, Diana wir müssen gehen. Nein. Ron kann alleine gehen. Du musst bei mir bleiben. Ich will mit dem da," sie zeigte auf Malfoy, "nicht alleine sein." Ron verzog sich um die Ecke und Hermine blieb noch bei Diana stehen. "Hallo Malfy. Na, hast du dich schön blamiert?" fragte Diana spöttisch. Genau in diesem Moment wusste Hermine was Diana in Slytherin machte. "Ich weiß nicht wovon du redest, Sylva." Draco sah Hermine verächtlich an. "Anscheinend hast du das falsche Haus bekommen. Du solltest nochmal die Schule wechseln." Hermine brodelte und auch Diana war total wütend. Der einzige Unterschied war das man es bei Diana nicht merkte. Hermine wollte schon

auf Malfoy stürzen und ihm einen Zauberspruch aufhetzten aber Diana hielt sie zurück. "Malfoy, wir sehen uns im Gemeinschaftsraum,...." Mit diesen Worten machte sich Diana mit Hermine auf den Weg in die Bibliothek.

"Du musst mir helfen Hermine. Ich muss etwas mit Malfoy machen." Die beiden tuschelten und entwickelten einen kleinen Plan gegen Malfoy.

Einige Tage vergingen und Diana hatte sich schon an die wechselnden Treppen und die verschwundenen Stufen gewöhnt. Ihr Liebster Unterricht war bis jetzt Zaubерtränke. Vielleicht lag das an dem Lehrer den sie so verehrte..... "Professor Snape? Könnte ich bitte noch ein wenig Wolfswurz haben? Ich denke man erzielt eine stärkere Wirkung wenn ein wenig mehr drinnen ist....." erklärte Diana wieder einmal. Sie war sehr intelligent in allen Fächern. Ganz wie Hermine es gesagt hatte. "Das ist eine gute Idee Diana aber, wem willst du dieses Mittel dann verabreichen? Wir haben hier nur kleine Ratten,...." erklärte Snape ganz freundlich. Diana war wohl, wie Draco, ein Lieblingsschüler. Beschämt nickte Diana und meinte: "Stimmt Professor,..... Ich hatte vergessen das wir ja nur an Ratten testen,....." So vergingen wieder zwei höllische Stunden Zaubерtränke für Gryffindor und zwei schöne Stunden Zaubерtränke für Slytherin. Diana und Hermine verbrachten fast die ganze Freizeit in der Bibliothek. Zu Ron's bedauern. Da Harry immer mehr mit Cho Chang machte, war er immer mehr alleine oder mit Neville oder Seamus. Meistens saß Ron im Gemeinschaftsraum und langweilte sich.

Endlich war der Tag gekommen. Hermine stürmte fröhlich aus der Bibliothek. "Ron, Harry, wir haben wieder mal einen grund zu lachen. Heute wird etwas tolles mit Malfoy geschehen. Harry, hol den Tarnumhang." Mehr wollte Hermine dazu nicht sagen. Diana wartete schon vor dem Gemeinschaftsraum der Slytherins. "Hallo Diana! Wir sind da,.... Es kann losgehen." Hermine legte den Tarnumhang ab und zog eine kleine Flasche hervor. "Ich bin bereit." Ron kannte dieses Gebräu. Es war ein Vilsafttrank! "Hermine nicht,....." Doch es war zu spät. Hermine hatte sich schon in Pansy Parkinson verwandelt. "Gehn wir. Und ihr Jungs, bleibt gefälligst unter dem Umhang!" erklärte Diana kurz. Diana sagte "Zaubermolch" und schon öffnete sich der Eingang zum Slytherin-Raum. Es war fast keiner im Gemeinschaftsraum. "Du hast doch sicher Draco irgendwo gesehen oder?" fragte Diana den abwesend dasitzenden Flint. "Der wartet auf dich im Schlafsaal...." meinte Flint komisch grinsend. "Komm Pansy..." Hermine zögerte kurz da sie es nicht gewohnt war Pansy genannt zu werden. Harry und Ron schlichen hinter den beiden Mädels her. Langsam trat Diana in den Schlafsaal. Es war sehr dunkel aber ihre Augen gewöhnten sich schnell an die Dunkelheit. "Schick Pansy hinaus!" sagte jemand in der Dunkelheit. Diana erkannte Dracos Stimme. "Ach komm,.... was soll das? Du kannst mir ruhig sagen was du willst. Pansy wird es sowieso erfahren." Es herrschte Stille. Diana durchbrach diese Stille. "Also entweder du kommst jetzt mit oder ich geh wieder." meinte Diana giftig. "Ok, ich komm mit." Draco trat aus der Dunkelheit. "Aber dafür kommst du später auch mit mir mit." Nachdem Diana eingewilligt hatte, machten sich Draco, Diana und die falsche Pansy auf den Weg in die Bibliothek. Der unsichtbare Harry und Ron blieben den drein immer dicht auf den Fersen.

"Draco das habe ich lange bearbeitet für dich....." Diana grinste gemein. In der Bibliothek dann ging Draco alleine vor. Als die Tür hinter ihm zugefallen war, stand dort niemand. Die Tür selbst ging auch nicht mehr auf. Plötzlich hörte er ein komisches Flügelschlagen über sich. Es waren lauter Eulen und Vögel. Die Eulen trugen Heuler bei sich die, wie jeder weiß, wenn man sie nicht gleich öffnet explodieren. Einige Heuler waren gefüllt mit ätzendem Schleim. Draco flüchtete

hinter ein paar Regale. Leider half das nicht viel denn Peeves flog über ihm und leerte einen Kübel mit kaltem Wasser über ihn. Draco schrei so laut und die vier Freunde vor der Tür lachten sich kaputt. Dann aber fing Diana an: "Wir sollten nun aufhören. Er hat nicht so viel verdient." Draco der beängstigt in einer Ecke saß, war klatsch nass. Als er hörte das sich die Tür öffnete spürte er, wie alle feuchtheit von ihm wich. Er war wieder trocken und um ihm herum war alles sauber. Keine Eulen und keine reste von Heuler lagen herum. "Hast du nun endlich ausgelernt? Merkst du das wir Schlammblüter nicht so schlimm sind?" Diana sah auf den nun kleinen Malfoy hinab. "Was? Du bist auch Schlammblüterin? War auch klar, wie sonst hättest du so eine komische Muggelabstämmige kennenlernen solln!" Draco stürmte aus der Bibliothek hinaus und rannte beinahe Harry und Ron um. Als sich Diana zu Hermine umdrehte merkte sie das auch der Trank nachgelassen hatte. "Ich werde nun wieder in den Gemeinschaftsraum gehen. Draco hat genug gelernt." Mit diesen Worten verschwand auch Hermine.

Als Diana im Gemeinschaftsraum ankam, ging sie geradewegs auf den Schlafsaal zu. Noch immer waren viele ausserhalb des Gemeinschaftsraumes. "Draco? Bist du da?" Es war noch immer sehr dunkel im Raum. Am Anfang dachte Diana dieser ganze Streich wäre ganz gut dich inzwischen war sie sich nicht mehr so sicher. "Du wolltest doch das ich nachher mit dir mitgehe,...." Als antwort bekam Diana nur ein Buch das knapp an ihr vorbei flog. Diana, der diese Antwort genug war, ging wieder aus dem Zimmer hinaus.

Viele Tage lang sprach Draco kein Wort mit Diana. Bis Diana dann die initiative ergriff. In einem Monat sollten die Quidditch-spiele stattfinden und einer ihrer Treiber war ausgefallen. Und Diana war wirklich gut im Quidditch. Deshalb meldete sie sich als erstes bei Snape und der ließ sie natürlich sofort zu Flint gehen, damit sie Treiberin werden konnte. "Wie cool Prof. Snape doch ist,.... Es weiß immer was er sagt und tut,.... Wieso sind nicht alle so wie er oder,...." Diana unterbrach ihren Gedanken. Wer war denn noch so wie Snape?

Nach einiger Zeit war es endlich soweit. Diana sollte vor Draco zeigen, was sie kann. Eigentlich wollte sie auch dort oben mit ihm reden weil er ihr da immerhin nicht weglaufen konnte. Das Spiel lief schon eine viertel Stunde und Ravenclaw war leicht in Führung. Slytherin hätte nur den Schnatz fangen müssen,.... Draco konnte den Schnatz nicht finden und auch Diana gab nicht ihr bestes. Diana dachte immerzu an Draco und auch sein Blick streifte immer wieder, unbewusst zu Diana. Doch plötzlich sah Draco etwas. Nein er sah gleich drei Sachen. Der Schnatz flog seelenruhig bei Dianas Hand. Dann kam da noch ein Klatscher genau auf Diana zu, und der Sucher von Ravenclaw. Malfoy konnte nicht mal mehr reagieren als auch schon Diana, die wohl in Gedanken war, von dem Klatscher geroffen wurde und sie zu Boden viel. Die Ravenclaws gewannen doch Malfoy reagierte nicht darauf. Er war dabei Diana nachzufliegen. Das letzte was Diana sah, war Draco der auf sie zu lief. Dann fiel sie in Ohnmacht.

Im Krankenzimmer saßen Hermine, Ron, Harry, Cho und Draco um das Bett von Diana. "Potter, du kannst ruhig gehen. Sie will dich sicher nicht sehen wenn sie aufwacht" meinte Malfoy wie immer gemein. "Draco schämst du dich nicht? Nicht mal am Krankenbett einer Freundin kannst du deine kindischen angifterein lassen!" sagte Hermine. Malfoy lies sich ds nicht gefallen. "Von DIR lass ich mir das erst recht nicht sagen" schon stand er und zielte auf Hermine. Hermine selbst blieb ruhig. Und das nicht nur weil sich Diana ein wenig bewegte. "Kommt. Harry, Ron, wir sollten gehen.

Diana will sich ein bisschen mit Malfoy reden...." Schon machten sich Harry, Ron, Hermine und Cho aus dem Staub. Für Draco war diese Situation nicht gerade angenehm. Er saß alleine an einem Krankenbett und schaute auf das etwas zerbrechlich aussehende Gesicht Dianas. Malfoy wusste nicht wie lange er dasaß aber er wurde aus seinen Gedanken gerissen als Diana plötzlich die Augen aufschlug. "Hallo Draco!" sagte Diana verschlafen. "Hast du die ganze Zeit hier gewartet bis ich aufwache?" Malfoy nickte schüchtern und blickte auf die Schneeweiße Decke. Er fühlte sich ertappt. Leise antwortete er dann auch noch: "Ich dachte mir, ich besuche dich kurz...." Diana lachte herzlich. "Jetzt lüg aber nicht. Du sitzt jetzt mindestens eine Stunde hier. Ich habe dich bemerkt." Diana setzte sich langsam auf. Madam Pomfrey hatte, wie immer, gute Arbeit geleistet. Die kleinen Brüche waren im Nu verheilt und was übrigblieb waren gerade mal ein paar Kratzer. "Ich danke dir." Diana umarmte Malfoy vorsichtig. Sie wollte sich doch nicht überanstrengen. "Ach ja, was ich dir noch sagen wollte,....." Diana wurde unterbrochen. "Ah, Miss Sylva. Wie gut das sie wieder munter sind. Ich hatte mir schon große Sorgen um sie gemacht." Professor Snape kam ins Krankenzimmer. Wenn Malfoy blicke töten könnten, dann wäre Snape sicher auf der Stelle tot umgefallen. "Mister Malfoy, sie sollten in den Gemeinschaftsraum gehen." meinte Snape halbherzig zu Draco. "Nein Professor. Ich wollte gerade mit ihm über etwas wichtiges reden. Es tut mir leid aber könnten sie mir das morgen sagen? Ich bin mir sicher, das hat noch Zeit." meinte Diana freundlich zu Snape. Der Professor musste kurz registrieren um was seine Schülerin ihn da bat aber dann nickte er und ging aus dem Raum. "Also. Ich wollte dir ja etwas sagen. Und zwar werde ich dieses Jahr noch die Schule verlassen. Ich muss wieder nach Krystalica....." Malfoy wollte nicht verstehen was er da gehört hatte. Er starrte Diana an um sicher zu gehen, dass sie keine Witze machte. "Malfoy, ich meine es ernst,.... Wir haben also nur noch die restlichen sechs Monate und dann die Sommerferien um uns zu sehen,...." Malfoy stoppte ihr Geplapper. "Das,.... das ist nicht wieder einer deiner Scherze oder? Ich meine, das kannst du mir doch nicht antun! Diana, ich mag dich wirklich sehr gerne, du hast mir immer zugehört und alles verstanden was ich dir gesagt hab. Du bist so aussergewöhnlich. Ich,..... Ich Liebe dich!!!" Malfoy war den Tränen nahe. Als er wieder in Dianas Gesicht sah, wusste er schon, was folgen würde. "Malfoy, es tut mir so Leid,...." Diana weinte. Ihr rollten viele Tränen übers Gesicht. Selbst so sah sie noch hübsch aus, mit ihren langen blonden Haaren, welche gerade bis zum Ellenbogen reichten. In ihren grünen Augen glitzerten weitere Tränen. "Ich hatte gehofft, dass du mir das nicht sagst. Mein Abschied wird dadurch noch schwerer aber,.... Auf jeden Fall möchte ich dich so oft sehen wie es geht,....." Diana umarmte Malfoy nochmal. Als sie ihre Umarmung löste, ließ sie ihre Arme auf seinen Schultern ruhen und blickte ihm in die Augen. "Mister Malfoy, lassen sie uns in unser Schlafgemach gehen?!" Malfoy nickte. Doch dann schüttelte er den Kopf. "Nein, du musst noch warten. Ich möchte nachholen was ich dir letztes mal im Schlafsaal zeigen wollte." Schon rannte Malfoy aus dem Schlafsaal und rannte knapp Professor Snape über den Haufen der gerade herien wollte.

Als Diana langsam in den Schlafsaal ging, war es wieder dunkel. Keiner war anwesend da die meisten essen waren. Sie ging langsam weiter. "Draco? Bist du da?" sie war sich nicht sicher ob sie ihm genug Zeit gelassen hatte. Zu Antwort kam nur ein kleiner Zauberspruch und um sie herum waren lauter Kerzen die einen Gang bildeten. Leise Musik ertönte um sie herum und es duftete herrlich. Langsam ging sie auf das Ende des Ganges zu. Dort lagen lauter Rosenblüten. Mitten drinnen stand Malfoy. "Darf ich bitten, My Lady?!" meinte Malfoy und verbeugte sich vor Diana. Langsam tanzten sie.

"Was hab ich mir nur das letzte mal entgehen lassen?" fragte Diana leise. "Einen ganzen Spaß und eine Menge Probleme,...." hauchte ihr Malfoy ins Ohr. Einige Minuten tanzten sie so. Diana liebte es, Dracos Hände auf ihrer Tallie zu spüren. Dann jedoch konnte sie es nicht mehr aushalten, Sie dachte die ganze Zeit über ihn nach. Sie drückte ihn zärtlich von sich weg und blickte ihm in die Augen. Malfoy war ein wenig nervös aber er freute sich, dass seine Gefühle erwidert wurden. Langsam kam Dianas Gesicht dem seinen näher. Bis sich schließlich ihre Lippen berührten. Beide dachten sie müssten platzen. Glück strömte durch ihren ganzen Körper. Noch wollten sie ihre Beziehung geheim halten aber der Oster-Ball kam immer näher,.....

Endlich war es soweit. Die Lehrer schickten nach dem Abendessen alle Kinder in ihre Gemeinschaftsräume. Kaum waren alle Slytherins beisammen als auch schon Snape in den Raum kam. Eiskalt erklärte er: "Ihr könnt euch nun auf diesen komischen Ball vorbereiten. In genau einer Stunde ist Eröffnung und ab da könnt ihr tanzen. Ihr haltet euch entweder auf den Toiletten, im Ballsaal oder im Gemeinschaftsraum auf. Niemand geistert im Gang herum. Ansonsten gibt es Punkteabzug." Als Snape den Raum verlassen hatte, löste sich die Menge auch schon wieder auf. Die meisten mussten sich nicht großartig aufstylen. Draco selbst richtete sich ein wenig her, denn er wollte doch die letzte Zeit mit Diana schön verbringen.

Draco stand schon im Ballsaal und wartete ungeduldig auf Diana. Er hatte einen schlichten smaragdgrünen Umhang an und darunter eine schwarze Hose mit einem weißen Hemd. Viele Paare tanzten schon auf dem Ball. Einige fielen Draco ins Auge. So zum Beispiel Harry der mit Cho Chang tanzte. Hermine mit Ron, Ginny mit Neville und sogar Dumbledore legte einen kleinen Tanz mit Professor McGonagall hin. Hermine war wieder einmal bezaubernd. Malfoy hätte sie glatt für eine reinblütige gehalten, wenn er sie nicht besser kennen würde. Sie würde nie mehr sein als eine unnütze Muggelabstammige. Neville und Ginny tanzen nicht wirklich. Dafür war Neville zu ungeschickt. Harry und Cho waren auch ein schönes Paar..... Und endlich kam sie herein. Diana trat in den Saal und lächelte erst mal unsicher alle an. Draco betrachtete die Schönheit nun genauer. Sie hatte einen wunderschönen hell-blauen, ja fast kristallfarbenen Umhang an. Er passte gut zu ihren Haaren. Langsam ging sie auf Draco zu. Ein neues Lied begann. Es war ein richtiger Schmusesong. Als Diana "ihren" Draco umarmte, roch sie auch schon den angenehmen Duft der von ihm ausging. Sie liebte diesen Duft da er ihr das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gab. Die beiden tanzten einige Lieder durch bis Dumbledore alle darum bat, sich zu setzen. "Ich möchte euch heute noch eine kleine Überraschung präsentieren. Ich habe mir erlaubt einige Elternteile einzuladen. Sie sollen an unseren Festlichkeiten teilhaben." Draco erstarrte. Sein Vater würde doch wohl nicht auch kommen oder doch? Wenn es so wäre, konnte er die Zeit mit Diana nicht genießen. Diana war auch Muggelabstammig und sein Vater hasste Muggel. Diana bemerkte die Besorgnis in Draco's Augen. "Was ist los? Stimmt etwas nicht?" Malfoy konnte ihr nicht sagen, dass sein Vater Muggel nicht mochte..... "Ach weißt du, ich hab da ein kleines Problem..." weiter kam Draco nicht denn seine Mutter und sein Vater tauchten auf einmal vor ihm auf. "Draco, Schätzchen! Wie geht es dir? Bist du froh uns zu sehen?". Seine Mutter umarmte ihn stürmisch. Mr. Malfoy sah derweil misstrauisch auf Diana. Draco, der das bemerkt hatte sagte: "Das hier ist eine Freundin von mir. Diana Sylver. Sie ist neu in Slytherin." Mr. Malfoy nickte trocken, wandte aber nicht den Blick von ihr ab. Mrs. Malfoy lächelte das Mädchen nur an und meinte "Oh, mein kleiner Draci hat eine Freundin! Wie schön. Du bist aus der Familie Sylver? Die kenne ich gar nicht....." Mr. Malfoy blickte auf seine

Frau und meinte etwas angeekelt: "Sie ist kein Reinblut. Was macht sie überhaupt in Slytherin?! Draco, du weißt genau das wir uns nicht mit Schlammblood abgeben." Draco war bereits aufgestanden und schaute seinem Vater würdevoll in die Augen. "Ich kann mir aussuchen mit wem ich befreundet bin und mit wem nicht. Ausserdem bin ich nicht mit ihr befreundet!" Diana erschrak. Mr. Malfoy jedoch blickte zufrieden. Doch als Draco weitersprach versteinerte sein lächeln. "Ich bin mit ihr zusammen!" Viele in der Umgebung blickten nun auf Draco. Diana selbst war entzückt über ihren Freund, der so zu ihr stand. Ihr gab das Kraft und sie redete nun für sich selbst. "Wissen sie Mr. Malfoy, es gibt einige Zauberfamilien die sind besser als andere aber stellen sie sich vor. Sie haben etwas gegen mich. Ich bin eine Hexe. Wenn Draco mich liebt, bleiben sie trotzdem eine Zauberfamilie! Also? Was wollen sie mehr! Und ausserdem: Ihr Sohn kann leben wie er will!!!" Diana drehte sich herum und ging, mit Draco an der Hand, aus dem Saal. Wahrscheinlich machten sich die anderen noch einen schönen Tanz-Abend. Diana interessierte das nicht. Sie ging mit Malfoy hinaus. Die Nacht war warm und die Sterne strahlten. Diana kuschelte sich an Draco welcher seinen Arm um Diana legte. Lange saßen die beiden schweigend am Ufer des Sees. "Draco, ich möchte nicht zurück nach Kristallica..... Es ist sehr viel schöner. Hier bei dir." Ihr stiegen die Tränen in die Augen. Sie versuchte gegen die Tränen anzukämpfen aber lange gelang ihr das nicht. Selbst Draco fing an zu weinen. Als sich die beiden wieder beruhigt hatten, sagte Draco: "Wieso musst du wieder nach Kristallica? Ich meine, bleib hier...." "Ich werde versuchen mit meinen Eltern zu reden,....". Nach diesen Worten gab Draco ihr einen leidenschaftlichen Kuss. Die beiden wussten nicht, dass sie beobachtet wurden. Mr. Malfoy stand ganz in der Nähe. Ihm gefiel das Bild nicht, wie Draco und Diana da im Mondlicht am See saßen und sich küssten. Aber Diana war eine würdige. Er hatte die Aktion von ihr im Ballsaal gut gefunden, wenn sie auch für ihn schlecht war. Er musste über diese Diana mehr herausfinden. Und er wusste auch schon wie!

Das Ende des Schuljahres rückte immer näher und Draco wollte Diana einfach nicht verlieren. Diana war auch extrem unglücklich weil sie es einfach nicht schaffte ihre Eltern zu überreden. Sie wollte doch bei Draco bleiben. Damit war sie sich in den letzten Tagen sich gewesen doch langsam wurde sie sich unsicher.....

"Draco? Kommst du mit zu Hermine? Ich möchte sie kurz was fragen,..." "Nein Sylver! Ich geh nicht mit. Du weißt genau das ich sie nicht leiden kann!" fauchte Draco zurück und nahm wieder einmal einen Schluck aus der Flasche die ihm seine Eltern geschickt hatten. Seit dem Abend am Ball benahm er sich komisch. Er ging doch nur kurz aus dem Gemeinschaftsraum. Vorher sprach er sie auch nie mit Sylver an. Immerhin waren die beiden ein paar! Sie ging traurigen Schrittes alleine zu Hermine.

"Ach, Hermine sag mir doch was er hat,....." Diana war wirklich traurig, das merkte Hermine gleich. "Nun ja, er war nie besonders nett zu dir aber wieso auf einmal zu dir,...? Was könnte er denn haben!?" "Ich weiß es nicht... Er ist einfach nur so komisch und trinkt nichts mehr, was ihm nicht seine Eltern schicken,....." Diana war wütend, traurig und enttäuscht zugleich. Wüten, das Draco sie so komisch behandelte und sie abwies. Traurig, weil es ihr wehtat und sie nichts dagegen tun konnte und enttäuscht, das ihr Draco so etwas an tat. Aber sie würde herausfinden warum er sich so benahm! "Das Ende des Schuljahres ist nun gekommen und ich muss euch einiges Berichten." begann Dumbledore die letzte Ansprache vor den Ferien. "Wir haben wieder einmal viel erlebt, und diesmal hat uns Harry keine Probleme gemacht" Er zwinkerte belustigt zu Harry. "und wir haben eine Schülerin zu uns bekommen. Diese wird doch, so leid es mir tut, wieder die Schule verlassen....." Diana spürte wie wieder viele Blicke sich auf sie

richteten. Als sie Draco ansah, bemerkte sie nur ein leichtes Grinsen auf seinem Gesicht. "Es ist ja erst morgen abreisezeit doch, ich wollte, -" Dumbledore wurde unterbrochen. Diana war aufgesprungen und hatte Draco eine geknallt. "Hör auf so dämlich zu grinsen!" brüllte sie durch die ganze Halle. "Nur weil du mich wieder los bist, musst du nicht so dumm grinsen und schadenfroh sein!" und leise fügte sie hinzu, sodass es nur Draco hören konnte, "und ich dachte, du liebst mich...." Diana stürmte aus der Halle. Sie wusste nicht wohin sie rannte und Dumbledore konnte nicht mehr reagieren. Sie wollte nicht gefunden werden. Der aufstand war ihr peinlich gewesen doch sie hatte es nicht mehr ausgehalten. Sie wurde immer langsamer und als sie stehen geblieben war, bemerkte sie erst, dass sie mitten in den verbotenen Wald gelaufen war. Ihre umgebung hatte sie sich nicht merken können, dafür hatte sie zu viel geweint. Ihre Sicht war noch immer verschleiert aber langsam konnte sie die Bäume um sich herum immer besser erkennen.

In der Halle, gingen Dumbledore, Snape und McGonagall zu Draco. Sie mussten mit ihm reden. "Mister Malfoy, sie sind uns eine erklärung Schuldig. Was war das eben für ein Aufstand?" begann Professor Snape. Draco schwieg. Nach ca. fünf Minuten begann sich in Dracos Gesicht etwas zu regen. Alle Lehrer waren erstaunt, denn sie sahen Lucius Malfoy vor sich!

"Nun solltest du uns etwas erklären oder Lucius?" sagte Dumbledore in gewohnt ruhigem Ton. "Ich musste meine zukünftige Schwiegertochter testen. Immerhin will Draco ein Schlammlut als Freundin haben und das kann ich nicht so einfach hinnehmen." "Und wo sit dann der echte Draco?" fragte Snape. Immerhin war er, neben Diana, einer seiner Lieblingsschüler. "Er ist zuhause und schläft. Ich hab ihn unter der aufsicht seiner Mutter ein laaanges Schlafmittel gegeben. Aber er müsste gleich kommen." Und schon flog auch die Tür auf. Draco kam herein gestürzt und warf sich auf seinen Vater. "Wie konntest du mir das antun!" nachdem sich Draco wieder beruhigt hatte, lächelte sein Vater und meinte: "Ich glaube du solltest deine Freundin suchen. Sie ist sehr überstürzt aus dem Schloss gelaufen und du weißt wie gefährlich es draußen ist...."

Draco lief hinaus und genau auf den verbotenen Wald zu. Diana war sicher hier hinein gerannt. Wieso war sie auch so dumm? Draco lief immer weiter und weiter und achtete kaum auf seine Schritte. Oft fiel er zu Boden sprang aber wie vom Blitz getroffen wieder auf und rannte weiter.

Diana war sich endlich bewusst geworden, das sie sich verirrt hatte. Die Geräusche im Wald waren sehr unheimlich. Der Wind rauschte durch die Blätter sodass es sich wie das Heulen eines Werwofles anhörte. Sie setzte sich in an die Wurzel eines Baumstammes, umschlang ihre Knie und legte dann den Kopf darauf. Sie weinte.

Plötzlich kam eine Schlange vorbei. "Guten Tag! Oder sssssollte ich besssser sssagen Abend?" Diana erschrack. "Was macht denn so eine Schlange wie du im Wald?" fragte Diana die Boa Constructor. "Naja, ich wollte nach Brasssssilien hab mich aber verlaufen,.....!" Diana fing an zu lachen. "Du weißt nicht zufällig wo es hier aus dem Wald heraus geht?" Die Boa nickte nur und meinte. "Nimm deinen Zauberssssstab und schau das du nach SSSSSüden läufsst. Dann müsstest du ankommen,.....Und Passsss auf dich auf." Diana war nun wieder vollen mutes und überhörte sogar die Geräusche aus ihrer Umgebung.

Draco rannte noch imemr durch den Wald. Diana hatte endlich aus dem Wald heraus gefunden und lief direkt auf ads Schloß zu. Sie war ungefähr eine Stunde weggesewesem und hatte genug nachgedacht. Sie musste mit Draco normal reden.

Oder es zumindest versuchen. Als sie in der großen Halle ankam starrten sie alle an. Und plötzlich liefen Harry, Ron und vor allem Hermine auf sie zu. Diana wusste nicht wie es um sie geschah als auch schon Hermine in ihren Armen lag und weinte: "Du Dickkopf... Geh nie wieder alleine in den Wald oder verabschiede dich wenigstens,....." Diana lächelte. Nachdem Hermine sich wieder beruhigt hatte blickte sie sich suchend nach Draco um. "Falls du den echten Draco suchst, der ist dir hinterhergelaufen...." sagte Ron, der Hermine in den Armen hielt und noch immer ein wenig tröstete. "Wie meinst du das 'der echte Draco'?" fragte Diana unsicher. Harry, Hermine und Ron erklärten ihr alles. Langsam aber doch begann sie zu verstehen. Sie wollte schon wieder in richtun Tür stürmen, als diese aufflog. Draco kam herein. Und mit ihm Hagrid. "Ich wollte grad nach Fang suchen, als mir der da übern Weg gelaufen is. Meinte er müsse Diana suchen. Dabei steht die doch da!" erklärte Hagrid laut, sodass alle aus der Halle das mitbekamen. Draco riss die Augen auf, als er auch schon auf Diana zu stürmte. "Und ich dachte schon es wäre um dich geschehen....." Diana blickte Draco Prüfend an, umarmte ihn und flüsterte leise: "Du bist der echte,..... Du bist mein Draco!" Viele achteten nicht mehr auf Draco und Diana, denn Dumbledor versuchte so gut es ging von den beiden abzulenken.

Der Hogwartszug wurde langsam immer schneller. Draco wollte nicht, dass er jemals ankam. Das würde für ihn den Abschied bedeuten. Er wollte mit Diana alleine sein. Crabbe und Goyle standen deshalb meistens ausserhalb des Abteils oder bei Pansy. "Kannst dur wirklich nicht an unserer Schule bleiben?" fragte Draco zum hundertsten mal an diesem Tag. Diana verschloss seinen Mund mit einem Kuss. "Ich habe kaum Hoffnung dazu doch ich werde dir schreiben, oder dich einmal Besuchen kommen!" Das Ende der fahrt war angekommen. "Ich wrde dich vermissen." flüsterte Diana und gab ihm, mit Tränen in den Augen, noch einen Kuss. Schon stürmte sie aus dem Zug.

Die ganzen Ferien über, schrieben sich die beiden Briefe. Die Eulen hatten genug stress. Immer wieder schrieb Diana dass sie nicht kommen konnte. Draco hätte am liebsten keine Schule mehr. Und doch. Es war wieder Zeit nach Hogwarts zu fahren. Am Bahnhof wollte nicht so recht reden und selbst Harry konnte ihm keine bissige Bemerkung entlocken. Langsam ließ er sich in einem Abteil nieder und dachte nach. Vor einem Jahr, ja so cirac vor einem Jahr hatte er Diana kennen gelernt. "Entschuldigung? Ist hier noch frei?" fragte eine Stimme. Draco wurde aus seinen Gedanken gerissen. Er blickte nicht auf und sagte: "Mach was du glaubst!" "Du hast dich wirklich kein bisschen verändert, Draco Malfoy!" meinte die zarte Stimme und lachte. Ja, sie lachte wie Diana. DRaco sah auf, und Diana lächelte ihn an. Sie würde also wieder in Jahr mit ihm verbringen! Ein Jahr, ohne Probleme und voller Glück! Es war der beste Anfang, den er sich vorstellen konnte. Es musste einfach ein gutes Jahr werden!

Und jetzt ab, um mir ein Kommentar zu schreiben!